

Fortbildung mit dem Erasmus+-Projektes der VHS Lippe-Ost

Teilnehmer*in:	Marion Beinker
Tätigkeit/Funktion an der VHS	Veranstaltungsbetreuung
Zeitraumen:	17.03.2024 – 23.03.2024
Reiseziel:	Fuerteventura, Spanien
Verkehrsmittel:	PKW, Flugzeug, Bus
Unterbringung:	Sprachschule Corralejo (eigene Unterkunft)
Lehrgang:	Spanish & Surf
Kursanbieter:	Spanish and Surf School Fuerteventura, spanishandsurf.net
Kurstage:	18.03.2024 – 22.03.2024 (5 Tage)



Ich habe mich für den Lehrgang entschieden, da ich gerne die spanische Sprache erlernen möchte. Ich betreue unter anderem auch die Dozenten für Spanischkurse in unserer Organisation VHS Lippe Ost und so habe ich die Möglichkeit Konversation zu betreiben. Außerdem kann ich spanisch sprechende Teilnehmer*innen besser zu organisatorischen Fragen und Anliegen unterstützen.

Meine Erwartung an den Lehrgang war zum Einen Grundkenntnisse der spanischen Sprache und Kultur zu erlangen, aber auch meinen Horizont zu erweitern.

Mein Lernziel war durch mein Verständnis der spanischen Sprache und Kultur sensibler auf kulturelle Unterschiede reagieren zu können und eine inklusive Umgebung für Teilnehmer zu bieten sowie bei Bedarf als Übersetzer fungieren zu können, um Informationen und Anweisungen für spanischsprachige Teilnehmer unserer Organisation zu vermitteln, wenn sie Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben.

Meine Erwartungen sind voll erfüllt worden. Ich habe nicht nur Grundkenntnisse der spanischen Sprache erlangt, sondern auch intensive kulturelle Erfahrungen gemacht und wertvolle interkulturelle Kompetenzen entwickelt.

Durch Gespräche mit den Dozenten/Einheimischen konnte ich Erlerntes bereits anwenden und mich ausdrücken. Durch die Teilnahme an einem Surfkurs mit spanischen Surflehrer*innen konnte ich viele Gespräche inhaltlich bereits verstehen.

Die erlernten Vokabeln/Redewendungen habe ich mir in ein Vokabelheft übertragen und lerne diese.

Die methodisch-didaktische Ausgestaltung des Erasmus-Spanischkurses war sehr effektiv. Die Lehrkräfte nutzten eine Vielzahl von Lehrmethoden, darunter Gruppenarbeit, Rollenspiele, interaktive Übungen, um den Lernprozess zu unterstützen. Die Kursinhalte waren gut strukturiert und aufeinander aufbauend, was es erleichterte, die Sprache schrittweise zu erlernen und anzuwenden. Außerdem wurde viel Wert auf die praktische Anwendung des Gelernten gelegt, was dazu beitrug, dass die Lernenden aktiv am Unterricht

teilnahmen. Insgesamt war die methodisch-didaktische Ausgestaltung des Lehrgangs sehr ansprechend und förderlich für den Lernfortschritt.

Das Lernen in der Gruppe war äußerst bereichernd und motivierend. Durch die Interaktion mit anderen Teilnehmern konnten wir voneinander lernen, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam Fortschritte machen. Die Gruppendynamik förderte ein aktives Engagement im Unterricht und ermöglichte es uns, die Sprache in realistischen Situationen zu üben.

Da alle Teilnehmer auch in der Sprachschule ihre Unterkünfte hatten, wurde zum einen durch gemeinsame Kurse und Hausaufgabenbetreuung der Kontakt hergestellt; aber auch dadurch, dass man sich in den Gemeinschaftsräumen getroffen hat und hier ins Gespräch gekommen ist. Durch die gemeinsame Freizeitaktivität ‚Surfen‘, konnte der Kontakt vertieft werden. Auch die Sprachschule selber hat Neuankömmlinge direkt vorgestellt und mit den anderen Teilnehmern vernetzt.

Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern konnte durch das Surfen, Wanderungen, Radtouren etc., aber auch durch den Besuch lokaler Restaurants, der Ort erkundet und spanische Spezialitäten gekostet werden.

Meine Lernergebnisse und –erfahrungen kann ich nun durch den Austausch mit den Dozenten der VHS weitergeben und dazu beitragen, wie Methodenvielfalt, interaktives Lernen, Gruppenarbeit in den Kursen effektiv eingesetzt werden kann. Außerdem kann ich im Rahmen von Kursleitertreffen und Erasmus+ -Veranstaltungen meine gewonnenen Erfahrungen weitergeben.

Einige wichtige Erfahrungen waren:

-der interkulturelle Austausch: Die Möglichkeit, mit Menschen aus verschiedenen Ländern und kulturellen Hintergründen zusammen zu lernen

-Selbständigkeit: Durch die Mobilität habe ich gelernt, mich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, Herausforderungen anzunehmen und selbständig Lösungen zu finden. Dies hat mein Selbstvertrauen gestärkt und meine Fähigkeit zur Selbstorganisation verbessert.

-Sprachkompetenz: das Erlernen der spanischen Sprache, die über englischsprachigen Unterricht/Erklärungen vermittelt wurde, hat mir zum einen die Grundkenntnisse der spanischen Sprache vermittelt, aber auch meine englischen Sprachkenntnisse aufgebessert und aufgefrischt.

-Netzwerken: Die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Beziehungen zu anderen Teilnehmern sowie zu Lehrkräften aufzubauen

Diese Erfahrungen sind äußerst relevant für meine Tätigkeit als Kursbetreuerin, da ich dadurch selbstsicher mit Dozenten/Teilnehmern kommunizieren kann und das Erlernte einbringen kann.

Im Rahmen von Kursleitertreffen und Erasmus+ -Veranstaltungen kann ich zukünftig meine gewonnenen Erfahrungen weitergeben und andere Lehrkräfte möglicherweise animieren, sich ebenfalls über die Möglichkeit, die das Erasmus+ Programm bietet, weiterzuentwickeln.

Ich würde gerne eine weitere Fortbildung in der Art besuchen, um die erlernten Grundkenntnisse der spanischen Sprache und Kultur zu erweitern und zu vertiefen.

Gleichzeitig interessiert mich auch die Vertiefung der englischen Sprache über Sprachkurse in Englisch.